bayernwerk

19.03.2015 11:40 CET

Presseinformation: 50 Jahre Jugend forscht – Jubiläumswettbewerb in Regensburg

Jugend forscht Bayern geht auf seinen Höhepunkt zu. Beim anstehenden Landeswettbewerb werden die besten Jungforscher Bayerns gekürt. Der Jugend forscht-Landeswettbewerb startet am 25. März am Campus der Universität Regensburg. Als Landespate ist das Bayernwerk für die Organisation und Austragung des bayerischen Wettbewerbs zuständig und hat diesen an den Sitz des Unternehmens nach Regensburg gebracht.

Vom 25. bis 27 März präsentieren insgesamt 89 Schüler, Auszubildende oder junge Studierende 56 Projekte im Foyer des Audimax an der Regensburger

Universität. Sie haben sich jeweils mit einem ersten Preis in einer der sieben „Jugend forscht“-Katego-rien bei den vorangegangenen zehn Regionalwettbewerben in ganz Bayern für die Teilnahme auf Landesebene qualifiziert. Insgesamt haben 825 bayerische Schüler, Studenten und Auszubildende mit 517 Projekten an der Jubiläumsrunde von „Jugend forscht“ teilgenommen. Dazu kommen noch 1.124 Teilnehmer bei „Schüler experimentieren“, dem Wettbewerb für Jugendliche unter 15 Jahren. Deutschlandweit waren es bei beiden Wettbewerben 11.502 Anmeldungen. Am Mittwoch, den 25. März werden die Stände der Nachwuchswissenschaftler in den Räumlichkeiten der Universität vor dem Audimax von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr für öffentlichen Publikumsverkehr zugänglich sein. Alle Interessierten können sich in dieser Zeit von den Jugendlichen deren Projekte erklären lassen. Die Preisverleihung findet am Freitag, den 27. März um 11.00 Uhr im Vielberth-Gebäude an der Universität statt. Bereits um 10.00 Uhr wird es einen Presserundgang mit dem Vorstandsvorsitzenden der Bayernwerk AG, Reimund Gotzel, Dr. Monika Christl, Leiterin des Landeswettbewerbs und dem geschäftsführenden Vorsitzenden von Jugend forscht e. V., Dr. Sven Baszio, geben.

Seit mittlerweile 50 Jahren findet der Wettstreit der Jungforscher statt. 1965 ließ Henri Nannen, der damalige Chefredakteur des Stern, zum ersten Mal die Jugendlichen in verschiedenen Kategorien um die Wette forschen. In den vergangenen fünf Jahrzehnten hat sich „Jugend forscht“ zum größten europäischen Jugendwettbewerb im Bereich Naturwissenschaft und Technik entwickelt. Im Vorlauf des Bayern-Wettbewerbs hat das Bayernwerk anlässlich des „Jugend forscht“-Jubiläums mit ehemaligen Landessiegern über deren Erfahrungen mit dem Wettstreit der Nachwuchsforscher gesprochen. Mit einem eigens für dieses Projekt im „Jugend forscht“-Gewand gestalteten Elektro-Smart wurden noch in Bayern ansässige Alumni besucht. Die ehemaligen Jungforscher erzählten von prägenden Erlebnissen bei den Wettbewerben wie einem Treffen mit Kanzlern und Nobelpreisträgern. Heute sind sie Professoren, Unternehmer oder Erfinder. Die Porträtreihe über die ehemaligen Jungforscher sowie alle weiteren aktuellen Pressemeldungen des Bayernwerks rund um „Jugend forscht“ erhalten Sie in unserem Newsroom unter www.bayernwerk.de/presse.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG ist der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Mit

einem Stromnetz von rund 152.000 Kilometern Länge und einem über 5.500 Kilometer langen Erdgasnetz sichert das Unternehmen die Energieversorgung in weiten Teilen des Freistaats. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet des Bayernwerks erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In seinem Netz transportiert das Unternehmen mehr als 50 Prozent regenerative Energie. Zu den Kernaufgaben des Bayernwerks zählen neben einer sicheren Versorgung insbesondere der Ausbau und die technologische Entwicklung der Netzinfrastruktur. Zudem bietet das Bayernwerk seinen Kunden unterschiedliche Energiedienstleistungen. Das Tochterunternehmen Bayernwerk Natur kümmert sich um den Bau und den Betrieb dezentraler und regenerativer Kleinkraftwerke. Das Bayernwerk gestaltet die Energiezukunft in Bayern maßgeblich mit und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen

Maximilian Zängl
Pressekontakt
Leiter Kommunikation
Pressesprecher Bayernwerk AG
maximilian.zaengl@bayernwerk.de
Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27
+49 179-1389827